

Chemnitz

Beitrag von „Miss Jones“ vom 2. September 2018 11:34

Zitat von WillG

Nehmen wir mal an, also rein hypothetisch, dass man die breite Masse der Wähler, die sich abgehängt und benachteiligt fühlen, erreichen kann und dass sie versteht, wie sie von der AfD und ähnlichen Parteien manipuliert werden. Und dann sagen sie: "Ist uns egal, wir wählen weiter so!". Wenn also die AfD durch reflektiert und informiert abgegebene Stimmen langsam immer mehr an die Macht kommt, dann ist das eben so. Dann ist das der Wille des Volkes und Deutschland als Land wünscht sich offenbar eine xenophobische Regierung, die unsere Werte und unsere Menschlichkeit untergräbt. Dann muss man das akzeptieren, aber dann gebe ich meinen Beamtenstatus auf, weil ich für so einen Staat kein Staatsdiener sein möchte und weil ich dann ohnehin auswandern würde.

...also sollten diese besser gehen (oder meinetwegen auch "gegangen werden") *bevor* solche kranken Ideologien "Mehrheiten" werden können.

Wie gesagt... die Welt ist groß... wenn die einen "großen Führer" wollen... wie wäre es mit Einwanderungsbemühungen nach Nordkorea?

Vielleicht ist DAS ja mal ein "abschreckendes Beispiel" für "solche Leute".